

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 39 (1984)

**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. Hans Müller, Großhöchstetten  
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30-18 316  
Abonnementspreis: Einzelheft Fr. 5.–, Jahresabonnement Fr. 20.–

«Werke sind das Signal und die Probe des Glaubens»  
Schau heimwärts, Bauer – Über die Vorstellung und  
Wirklichkeit des Landbaues  
Ehrfurcht vor dem Leben II  
Glauben Sie noch an den Osterhasen?  
Der rote Faden  
Was unsere Pflanzer des organisch-biologischen  
Landbaues über Cadmium und über Blei als giftiges  
Schwermetall wissen müßten  
Eine Zahlerspielerei – oder wohl doch mehr?  
«Fruchtbare Böden sind unersetzbar»  
Die Natur hat immer recht  
Weshalb ist die Schweiz. Lebensmittelindustrie je länger  
je mehr auf organisch-biologische Erzeugnisse  
angewiesen?  
Weshalb ist der richtige pH-Wert für die biologische  
Anbauweise wichtig?  
Wenn der Motor auch die Bauernarbeit immer mehr  
beherrscht  
Die Lehren des Marktes für die organisch-biologische  
Anbauweise

Prof. Franz Braumann  
Doz. Dr. med. H.P. Rusch  
H. Jo.  
Friedrich Pestalozzi

W. Egli  
Dir. i. R. Franz Frank  
M. St.

Dr. H. Brandenberger  
Martin Scharpf  
J. Koller  
Ing. Helga Wagner

## Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Gesundheit und Leistung im Stall  
Die Unkrautfrage, eine Schicksalsfrage im organisch-  
biologischen Landbau – Wie ich damit fertig werde  
Unser Garten und seine Arbeiten im Sommer

Fritz Dähler  
Sepp Meierhans  
Martin Ganitzer

## Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

«... es soll der Ackermann die Früchte seiner Arbeit am ehesten genießen» – «Es ging ein Sämann aus zu säen» – Wenn die Menschen das Leben und die Arbeit auf dem Lande immer mehr fliehen – Sobald ein Land die Industrialisierungsphase erreicht, gerät die Landwirtschaft ins Armenhaus – Wege in der Bebauung des Bodens und was die Tiere dazu sagen – Die Marktchance, die die organisch-biologische Wirtschaftsweise ganz besonders dem Kleinbetrieb bietet – Die Lehren des Marktes mit biologischen Erzeugnissen – Die Fruchtbarkeit der Tiere, eine Möglichkeit zur biologischen Qualitätsprüfung des Futters – Entweder ganz oder nicht – Hahnenfuß, Kerbel und «Blaken» werten die biologische Bebauung der Felder – Die Preisgestaltung organisch-biologisch angebauter Erzeugnisse – Die Sicherheit, die die organisch-biologisch Wirtschaftenden den Verbrauchern bietet, daß nicht betrogen wird – Die Rückstandsfreiheit ist noch kein Ausweis für den biologischen Zustand der Nahrung – Humuswirtschaft... organisch-biologisch anbauen – Das Einwintern deines Gartens – Von neuen Büchern.